

Quadratmeter ■²

Frühjahr 2023

Das Immobilienmagazin für Mittweida



Apollo-Optik jetzt auch im „Ferdinand-Pester-Haus“ am Marktplatz von Mittweida
Foto: Anja Tonak

Titelthema

Apollo-Optik jetzt
auch in Mittweida

Lokalgeflüster

Innovationen made
in Mittweida

Mietrecht

BK-Vorauszahlung
& höhere
Energiekosten

JETZT

AUCH IN MITTWEIDA

Apollo



Inh. Anja Fiedler Markt 20 - 23 in 09648 Mittweida
Tel: 03727 / 61 90 170 | Mail: fp6841@apollo-optik.de
Termine auch online vereinbaren unter www.apollo.de

IMF IMMOBILIENMANAGEMENT & FACILITIES GMBH

🏠 Neefestraße 82 | 09119 Chemnitz
☎ 0371 666553-0
📠 0371 666553-24
✉ info@imf-hausverwaltung.de
🌐 www.imf-hausverwaltung.de



HAUSVERWALTUNG AUF HÖCHSTEM NIVEAU

Wir finden, dass die Verwaltung von Immobilien **ERFAHRUNG**, **TRANSPARENZ**, **QUALITÄT** und **SICHERHEIT** erfordert.

Das und eine vollumfängliche Verwaltung erhalten Sie bei uns.

- WEG-Verwaltung
- Sondereigentumsverwaltung
- Mietverwaltung



NEU die IMF App!



Inhalt

Apollo-Optik jetzt auch in Mittweida	4
Innovationen made in Mittweida	6
Bei Führungen ist Mittweidas Historie greifbar	10
Einladung zur idyllischen Kriebstein-Talsperre	12
Wohnungsangebote des ISG	16
Kaufangebote des ISG	18
Materialknappheit trifft auch private Bauherren	22
Die Bestandsimmobilie jetzt modernisieren	24
Inflation - und jetzt?	26
Großer Unterstützungsbedarf bei Grundsteuer	28
BK-Vorauszahlung & höhere Energiekosten	30
Ansprechpartner des ISG	31

Wunsch
Bedachung

Inh. Meiko Wunsch
Garnsdorfer Hauptstr. 150
09244 Lichtenau / OT Garnsdorf

Mobil:
0173 - 87 65 00 0

E-Mail:
meikowunsch@web.de

**Flachdach - Steildach - Fassadenbau -
Gerüstbau - Dachklempnerarbeiten -
Montage von Solar
u. Photovoltaikmodulen**

Herausgeber: ISG Mittweida
Anschrift: Neustadt 25
09648 Mittweida
Telefon: 03727 - 61 17 39
Telefax: 03727 - 64 09 04
Email: info@quadratmeter-magazin.de
V.i.S.d.P.: Regina Großer
Stellv. Tamás Pásztor
Redaktion/
Fotos: Uwe Schönberner,
Sabine Pfeiffer,
Steffen Störl,
Tamás Pásztor,
Romy Pásztor,
Anja Tonak
Gestaltung: T. P. Immobilienservice
Verteilung: Mittweida und Umgebung
Erscheinung: Frühjahr 2023
Auflage: 10.000 Stück



Apollo-Optik jetzt auch in Mittweida



Neueröffnung Apollo Filiale Mittweida - Frau Hildebrand (links) und Frau Fiedler (rechts) - Foto: Sabine Pfeiffer

Mittweida. Genau im Stadtzentrum von Mittweida steht das Ferdinand-Pester-Haus. Die ideale Lage macht das Gebäude besonders für Geschäftstreibende sehr attraktiv. Zu den 13 gewerblichen Mietern zählt auch das neue Geschäft von Apollo Optik. Es ist bereits die zweite Filiale, die Anja Fiedler leitet. Die 45jährige hat ihre Lehre und ihren Meister bei einem traditionellen Optiker gemacht. 2005 hat sie begonnen in der Filiale von Apollo-Optik in Glauchau zu arbeiten. Zehn Jahre später hat Anja Fiedler das Geschäft dann als Filialleiterin übernommen. Trotz der Zusammenarbeit mit Apollo ist sie aber weiterhin eine selbstständige Unternehmerin. „Das ist das sogenannte Franchise-Prinzip“, erklärt die Optikerin. Ihr Geschäft führt alle Waren von Apollo-Optik, kann zusätzlich aber noch weitere Fassungen anbieten. „Wir verbinden die Kundenbetreuung eines traditionellen Optikers mit den günstigen Preisen einer Kette“, meint Fiedler. Das Geschäft in

Glauchau läuft gut und so hat Fiedler nach einer neuen Herausforderung gesucht: „Ich wollte mir von Grund auf etwas Neues aufbauen.“

Die Zentraleitung von Apollo-Optik hat Mittweida als weiteren Standort vorgeschlagen. „Die Stadt ist mir von Anfang an sympathisch gewesen“, schildert sie. Vor allem die Innenstadt in Mittweida habe ihr gefallen. „Die ist sehr schön. Die Innenstadt von Glauchau wurde eh vernachlässigt.“

Das Ferdinand-Pester-Haus, das im Zentrum von Mittweida liegt und einen guten Blick auf den Markt und die Innenstadt liefert, ist natürlich der ideale Standort für Fiedlers neue Geschäftsräume gewesen. Da die Deutsche Bank ihre Filiale in Mittweida im letzten Jahr geschlossen hat, wurden gleich zwei Stockwerke im Ferdinand-Pester-Haus frei. Der ImmobilienService Großer, kurz ISG, hat dann Apollo und die Eigentümerin des Hauses, Anjulie von Oetinger - Kordilla zusammengebracht.

Schon vorher hat der ISG erfolgreich

im Ferdinand-Pester-Haus vermittelt, unter anderem Ladenräume im Erdgeschoss an die Bäckerei Möbius und ein Büro an die Telekommunikationsfirma Mugler. Zusammen mit der Eröffnung der Filiale von Anja Fiedler, sind so neue Arbeitsplätze nach Mittweida gekommen.

„Apollo hat aber nur das untere Stockwerk gebraucht“, erklärt von Oetinger-Kordilla. In Zusammenarbeit mit einem Architekturbüro wurden die beiden Stockwerke getrennt, „ohne dass wir ein festes Konzept für das obere Stockwerk haben“, so die Vermieterin. Wie die obere Etage später aussehen wird, hängt von den zukünftigen Mietern ab. „Wir haben schon mit dem Gedanken gespielt dort eine Senioren-WG einzurichten“, erklärt von Oetinger-Kordilla. „Wir sind an einer langfristigen Kooperation interessiert und sind flexibel,

was den Umbau angeht.“ Zudem hat Anjulie von Oetinger-Kordilla viel in das Ferdinand-Pester-Haus investiert. So wurde im Februar die Fensterfront erneuert und in Kooperation mit der Stadt Mittweida der Eingangsbereich rollstuhlgerichtet umgebaut.

Das kommt auch den Kunden von Anja Fiedler zugute: „Einige davon sind ältere Leute, die zuvor immer nach Chemnitz gefahren sind.“ Viele seien nun sehr froh, dass es jetzt Apollo-Optik auch in Mittweida gibt. Der Laden läuft gut, das Team in Mittweida braucht aber noch Verstärkung. Gesucht wird ein gelernter Optiker oder Optikerin. „Ich will nur Fachpersonal einstellen, da bin ich noch etwas altmodisch unterwegs“, gesteht Fiedler.

Sabine Pfeiffer

WWW.FERDINAND-PESTER-HAUS.DE

info@ferdinand-pester-haus.de / 0151-14928297



Wohnungen, Gewerbe und Büroflächen am Markt in Mittweida

barrierefrei, seniorengerecht, renoviert, Glasfaserverkabelung, Parkplätze, Personenaufzug, Dachterrassennutzung, Einbauküche, Klima- und Lüftungsanlage (Gewerbe), uvm.

AKTUELLE ANGEBOTE

2-Zimmer

72qm, vls. frei ab 01.04.23
Einbauküche, Terrasse, Dusche und Badewanne, Abstellraum, Tresor, Keller, Netzwerk, uvm.

Gewerbefläche

nutzbar als Büro, Praxis oder Laden
Fläche frei gestaltbar
ca. 190qm, 1. OG, frei ab sofort



Innovationen made in Mittweida



Mitarbeiter/innen des MWE-Teams um Geschäftsführer Matthias Eberlein (rechts). Foto: Uwe Schönberner

Mittweida. Seit dem vergangenen Jahr ist Matthias Eberlein Geschäftsführer der MWE GmbH. Wem die Bezeichnung nichts sagt: Es handelt sich um die ehemalige, 1995 gegründete TPM (Technologiepark Mittweida) GmbH im Gewerbepark West, die inzwischen Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH heißt. „Der Technologiepark ist aktuell lediglich ein Standbein unseres Firmen-Portfolios“, erklärt Eberlein. Der MWE-Geschäftsführer kommt aus Chemnitz, kennt aber Mittweida schon lange. „In den 1980er Jahren sind wir zum Einkaufen extra nach Mittweida gefahren“, erinnert er sich. Er und seine Familie waren und sind angetan vom kleinstädtischen Flair der mittelalterlichen Stadt. „Jetzt, wenn die Hauptgeschäftsstraße umgestaltet wird, ist es in Mittweida natürlich äußerst schwierig für die Geschäftsinhaber“, weiß auch der MWE-Chef. Er hoffe, dass die Stadt künftig wieder an alte Zeiten anknüpfen kann. Eberlein hat das

Auswahlverfahren für den neuen Geschäftsführer der Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH für sich entscheiden können und steht der MWE GmbH seitdem vor. Er ist Diplom-Kaufmann und hat in seinem Arbeitsleben schon immer viel mit Firmengründungen zu tun gehabt. Das dürfte bei der Auswahl des neuen Geschäftsführers durch die Mittweidaer Stadtverwaltung nicht ganz unwesentlich gewesen sein.

Der Kunst & Kultur Deckerberg e.V. Mittweida lädt ein

- jeden 1. Mittwoch im Monat, um 19.30 Uhr: Open Mic
- jeden 2. Mittwoch im Monat, um 15.30 Uhr: Spiele, Plausch & Kaffee

Inner im "Salon Original", Schulstraße 11 in Mittweida | Eintritt: frei!
weitere Infos/Anmeldungen unter www.deckerberg-mittweida.de

MWE-Spektrum wesentlich vielfältiger

Matthias Eberlein, der seit 2021 MWE-Chef ist, macht insbesondere darauf aufmerksam, dass das Vermieten von Flächen längst nicht das einzige Standbein der GmbH ist. „Besonders in jüngerer Zeit ist das Arbeitsspektrum wesentlich vielfältiger geworden“, betont er. Die Änderung des Unternehmensnamens ab 2019 sei deshalb mehr als überfällig gewesen. Das Gründerzentrum bietet auf rund 6.300 Quadratmetern aktuell 25 Firmen eine Heimstatt. Eberlein: „Wir liegen derzeit bei einem Auslastungsgrad von 97 Prozent. Darauf können wir echt stolz sein“. Die MWE GmbH ist damit die zentrale Anlauf- und Beratungsstelle für technologieorientierte Existenzgründer, Firmen und Dienstleister. Hier werden optimale Bedingungen zum Entfalten, Forschen und Produzieren geboten. Zudem gibt MWE Unterstützung beim Umsetzen von Ideen bis hin zu marktfähigen Produkten und Technologien. Weiterhin erhalten Interessenten viele aktuelle Informationen zu Firmengründungen und deren Finanzierung unter Nutzung zahlreicher Förderprogramme. Außerdem bietet MWE ständig nutzbare Flächen zum Mieten als Büros, Besprechungs- und Beratungsräume sowie zum Durch-

führen von Qualifizierungen und Lehrgängen. Neben modernem Büro-Equipment sind diese Räume beheizt. Ein Fakt, der durch die sprunghaft gestiegenen Energie- und Mietpreise enorm an Bedeutung gewinnt.

Blockchain-Technologie ist die Zukunft

Insbesondere die neue, innovative Blockchain-Technologie hat hier bei MWE ein Zuhause gefunden. Dabei nutzt MWE die tolle, einzigartige Kooperation von Stadt, Hochschule und Volksbank Mittweida, die sich inzwischen auch international einen guten Namen gemacht hat. So gibt es äußerst enge Verbindungen nach Estland, das hinsichtlich innovativer, digitaler Lösungen eine Art Pionierland in Europa ist. Diese Kooperation erfolgt innerhalb des WIR!-Programms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF). MWE engagiert sich besonders dafür, dass die sichere Blockchain-Technologie ein breiteres An- und Verwendungsspektrum innerhalb der Gesellschaft erhält. Deshalb ist man hier ständig an neuen Anwendungsmöglichkeiten und Technologien für blockchain-basierte Techniken interessiert. Bereits seit mehreren Jahren gibt es deshalb die Blockchain-Schaufensterregion Mittweida.

Di - Sa | 10:00 - 19:00 Uhr
So und Feiertag | 13:00 - 19:00 Uhr

Markt, 19 - Mittweida

Tel. 0049 03727 9999220

eiscafevenezia.mw@gmail.com

Eisstorten für jeden Anlass, Laktosefrei Eis, Glutenfrei Eis, Veganes Eis



Gründungsberatung und Gewerbeflächenvermietung

Die Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH (MWE GmbH) ist seit 1992 das Gründerzentrum Mittweidas und stellt über 6.300 m² moderne Gewerbeflächen für 25 Unternehmen aus der Region bereit.

Wir bieten:

- moderne Büroräume ab 22 m² mit 500 MBit Internetzugang
- Besprechungsräume bis 50 Plätze mit Tagungstechnik & Catering
- flexible Produktionshallen
- hausinterne Kantine mit Frühstücks- und Mittagsmenüs
- Postservice
- kostenlose Parkplätze

Bitte kontaktieren Sie uns.



Kontaktieren Sie uns

Leipziger Str. 27 - 09648 Mittweida
Tel. 03727 9760 - info@mwe-mittweida.de
www.mwe-mittweida.de

In monatlichen Workshops werden neue Projekte und Initiativen vorgestellt sowie zum Arbeitsstand laufender Projekte informiert. Ziel dieser Anstrengungen ist es, Mittweida zu einem Leuchtturm der Blockchain-Anwendungen zu entwickeln.

News auf LED-Tafel im Stadtzentrum

Um die Attraktivität und den Bekanntheitsgrad der Zschopaustadt zu erhöhen, steht auf Initiative der Stadtverwaltung seit dem vergangenen Jahr eine LED-Tafel am ehemaligen Busbahnhof an der Zimmerstraße. Sie wird durch MWE betrieben und betreut. Hier werden aktuelle, allgemein interessierende News in modernem Design einem breiten Publikum präsentiert. Zwischen 6 und 22 Uhr laufen verschiedene Clips. „In enger Absprache aller Beteiligten unterstützen wir so das City-Management“, unterstreicht Eberlein. Gerade in der für alle schwierigen Zeit des Umgestaltens der Rochlitzer Straße können hier schnell wichtige Informationen auf unkomplizierte Weise weitergegeben und publik gemacht werden. Nicht nur zum Stand der Baumaßnahmen, zu Terminen und geplanten Veranstaltungen, sondern auch zum Leerstandsmanagement sowie zum Stadtmarketing wird hier aktuell informiert.

Enges Zusammenwirken von Firmen angestrebt

Eine weitere wichtige MWE-Initiative ist die Unternehmensvernetzung. Dabei geht es den Initiatoren in erster Linie darum, dass Firmen ihre Anstrengungen besser koordinieren und dadurch möglichst Synergieeffekte genutzt werden können. Ein wichtiger Baustein ist der Unternehmerstammtisch. Er wird regelmäßig

durchgeführt, um die Arbeiten der einzelnen Firmen und weiterer Akteure, wie beispielsweise des innovativen Gründerzentrums Werkbank 32, zu koordinieren und beispielsweise passende Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten besser abzustimmen. Dabei spielen auch die Wirtschaftsförderung Sachsen und der Technologie- und Gründerfonds Sachsen eine wichtige Rolle. Eine Art Außenstelle der MWE GmbH soll außerdem im Zuge der Umgestaltung des Mittweidaer Bahnhofsgebäudes künftig hier einen Standort erhalten.

Die Mittweidaer Wirtschafts- und Entwicklungsgesellschaft mbH im Gewerbepark West ist ein äußerst wichtiger Baustein im Gefüge der Stadt. Mit ihren zahlreichen Initiativen und Aktivitäten sorgt MWE mit dafür, dass Innovationen möglichst schnell eingeführt werden können, um die Wirtschaftskraft der Stadt Mittweida weiter zu erhöhen und so die Region anziehender und attraktiver - auch für Investoren und geplante Start-ups - zu gestalten. Bei TPM/MWE konnten insgesamt bereits über 150 Firmengründungen und -entwicklungen begleitet werden.

Uwe Schönberger



STEINMETZMEISTER KAMPIK
Herstellung von Steinmetzarbeiten

Richard-Witzsch-Str. 10	Oederaner Str. 21
OT Pappendorf	09661 Hainichen
09661 Striegistal	Aussenstelle

Tel.: 037207 / 54331
Fax: 037207 / 99482
Funk: 0160 / 8424679
www.steinmetzmeister-kampik.de



Bei Führungen ist Mittweidas Historie greifbar



Falko von Ginsheim hat sich viel Wissen über die Geschichte Mittweidas angeeignet und vermittelt es bei Führungen. Foto: Uwe Schönberner

Mittweida. Damit wichtige Ereignisse aus der Vergangenheit nicht vergessen werden, müssen diese von engagierten Personen, denen die Historie am Herzen liegt, von Zeit zu Zeit wieder ins Licht der Öffentlichkeit gerückt werden. Ganz in diesem Sinne verstehen sich die folgenden Zeilen über den 66-jährigen Falko von Ginsheim. „Anfangen habe ich als Stadtführer 2007, als ich für den Verein Mittelsächsischer Kultursommer im Rahmen einer Geschichtswanderung Interessierte durchs Mittweidaer Stadtzentrum geführt habe“, erinnert er sich. Zwar wurde sein Interesse für die Geschichte Mittweidas schon eher geweckt, doch den Schritt, sein historisches Wissen

auch weiter zu geben, ging er wie gesagt „erst“ vor 16 Jahren.

Mit der Weberstraße 13 ging's los

Begonnen, sich für Historie der Zschopaustadt zu interessieren, hat er bereits vor über drei Jahrzehnten. Er kaufte kurz vor den politischen Veränderungen von 1989/90 das Gebäude Weberstraße 13, um darin gemeinsam mit seiner Frau Petra die Broiler-Bar - später Gaststätte Bisto á la carte - zu eröffnen. Dabei fiel ihm ein historisches Foto des Gebäudes in die Hände. Das war der Punkt, an dem er begann, sich näher dem Werdegang des Gebäudes zu widmen. Und da das im engen Zusammenhang mit der Stadtgeschichte steht, galt sein

Interesse nun zunehmend auch der historischen Entwicklung Mittweidas. Falko von Ginsheim fand bei seinen Recherchen unter anderem heraus, dass dieses Gebäude mit zu den geschichtsträchtigsten im ganzen Stadtgebiet zählt: „Es war nämlich früher nicht nur das Haus der Weberinnung, sondern an dieser Stelle befand sich bis 1702 sogar ein Kloster“, berichtet der Hobby-Historiker.

Stammtisch für Geschichtsinteressierte

Um noch mehr über die Stadtgeschichte zu erfahren, trat er dem Heimat- und Geschichtsverein bei. Monatlich wird ein Mal zum Stammtisch mit weiteren Geschichtsinteressierten in die Räume des Bistros eingeladen. Dazu sind nicht nur Vereinsmitglieder willkommen, sondern all diejenigen, die sich für die Historie Mittweidas interessieren. Insgesamt zählt der Verein aktuell zwar rund 60 Mitglieder, doch ist auch er - wie derzeit viele andere Vereine - völlig überaltert. „Auch uns fehlt der Nachwuchs“, weiß von Ginsheim. Bei Familientreffen und Klassenfeiern, die in den Räumen der Gaststätte stattfinden, kommt er oft mit anderen Geschichtsinteressierten ins Gespräch, tauscht sich über die Stadtgeschichte aus. Themen sind dabei schnell gefunden, schließlich prangen an den Wänden des Bistros massenweise betagte Fotos, Plakate, Emaillenschilder und viele weitere Zeitzeugen. Wissenszuwachs erhält der 66-Jährige auch bei geschichtsbezogenen Vorträgen, die engagierte Bürgerinnen und Bürger der Region halten, beispielsweise Dr. Wolfgang Schwabenicky, Walter Oehme, Horst Kühnert, Heiko Weber, Siegfried Scharf, Patricia Otto, Michael

Kreskowsky und Mathias Feik. Dafür ist Falko von Ginsheim äußerst dankbar. „Diese Personen beschäftigen sich ganz intensiv mit bestimmten historischen Themen. Das kostet viel Aufwand und Zeit“, würdigt er deren Aufwand. Durch solche Vorträge konnte er schon so manche Wissenslücke aus Mittweidas Vergangenheit schließen und zu weiteren Diskussionen anregen. Schließlich bleibt ja die Zeit nicht stehen. Womit sich von Ginsheim kaum beschäftigt, ist das Thema Hochschule. „Da gibt es andere, die wissen da viel besser Bescheid“.

Tour durchs Stadtzentrum

Von Ginsheims Stadtführungen sind zeitlich auf rund 1,5 Stunden angesetzt und haben meist diesen Streckenverlauf: Weberstraße, Altmittweidaer Bach, Kirche „Unser lieben Frauen“, Pfarrberg, Markt, Neustadt, Stadtarchiv, Frongasse und zurück zur Weberstraße. „Meist dauern diese Führungen aber weit über zwei Stunden, denn fast immer gibt es diese und jene Nachfrage, oder Teilnehmer erinnern sich an früher und berichten darüber“, so von Ginsheim. Wer Interesse an Mittweidas Historie beziehungsweise an einer Stadtführung mit Falko von Ginsheim hat, kann sich gern bei ihm melden unter Telefon 03727/2716 oder direkt in der Weberstraße 13.

Nur wer die Vergangenheit kennt, kann die Gegenwart verstehen und die Zukunft gestalten, hat schon Publizist August Bebel vor über 100 Jahren der Geschichte einen hohen Stellenwert eingeräumt.

Uwe Schönberner

HAKA
lebe
wunderschön

Andreas Schulze
HAKA Partner

Telefon: 03 71 - 66 64 71 99
Handy: 01 78 - 6 20 54 54
Fax: 03 71 - 91 28 80 02

E-Mail: service-as@gmx.de

HAKA - die Formel
für natürliche
Sauberkeit und Pflege

www.haka.com/andreas.schulze



Einladung zur idyllischen Kriebstein-Talsperre



Staumauer der Talsperre Kriebstein mit Blick zur Seebühne und Hafen. Foto: Uwe Schönberner

Kriebstein/Region. Die besonders bei Natur- und Wanderfreunden beliebte Talsperre Kriebstein zieht jährlich tausende Besucher an. Wer zu Fuß im felsig-romantischen Tal des Zschopau-Flusses unterwegs ist, trifft jedoch meist Gäste, die nicht von hier sind. Das ist äußerst schade, denn unsere wunderschöne Heimat rund um die Große Kreis- und Hochschulstadt Mittweida hat insbesondere für Erholungssuchende, Naturfreunde und Touristen viel zu bieten. In die aktuelle Saison mit Schifffahrt und zahlreichen Veranstaltungen für alle Altersgruppen wird wieder im April gestartet.

Neue Qualitäten im Zschopautal

Nach den politischen Veränderungen von 1989/90 sind die Schlote zahlreicher Industriebetriebe, die bis dahin das Antlitz der Städte Mittweida und Waldheim im hiesigen Zschopautal prägten, verschwunden. Damit einhergehend wurden Luft und Gewässer sauberer, so dass sich die Lebens-

und Wohnverhältnisse für die Bürgerinnen und Bürger wesentlich verbessert haben. Das Gebiet um die Große Kreis- und Hochschulstadt Mittweida empfiehlt sich damit als äußerst lebenswerte Region. Zwar ist der Status einer leistungsfähigen Industriestadt, was Mittweida bis zu den Geschehnissen von 1989/90 zweifelsohne war, verloren gegangen, aber die neuen Qualitäten sind auch nicht von Pappe. So war Mittweida 14 Jahre lang bis 2008 Kreisstadt. Wermutstropfen heute: Durch den Wegfall vieler Großbetriebe und damit eng verbunden wesentlich weniger Arbeitsplätzen ist die Wirtschafts- und Kaufkraft stark gesunken.

Landschaftliche Reize im Minutentakt

Da die Zeit nie stehen bleibt, muss sich auch die Region um die Talsperre Kriebstein den Veränderungen stellen, diese akzeptieren und neu orientieren. Wer das Gebiet am Unterlauf der im Erzgebirge entspringenden Zschopau besucht, wird von den

JETZT BEWERBEN!

MOW Hausverwaltungs- & Immobilienmaklerbüro

Verstärkung gesucht!

Haus- und WEG-Verwalter/-in (m/w/d)

Immobilienkauffrau/-mann (m/w/d)

Buchhalter/-in (m/w/d)

Inhaber: Diana Wagner

Marienberg 9 • 09217 Burgstädt
 fon: 03724 - 85 61 60 | fax: 03724 - 85 61 61
 hv@mow-hausverwaltung.de | www.mow-hausverwaltung.de



Wir suchen
**Land zum Kauf und zur Pacht
 im Umkreis bis 15km um Mittweida.**
 Wir bieten marktgerechte Preise und eine nachhaltige und wertsteigernde Bewirtschaftung.

Kontakt per Telefon 0162.9036837 oder per E-Mail an bohnwagner@agrar-mittweida.de

www.agrar-mittweida.de

Schönheiten, die die Natur hier hingezaubert hat, übermannt werden: Auenartige, flache Uferbereiche, an denen man am liebsten gleich eine Decke ausbreiten möchte, um sich in die bequeme Waagerechte zu begeben oder um ein erfrischendes Bad in den Fluten der „Reißenden“ zu nehmen, wechseln sich abrupt mit schroffen, felsigen Abschnitten. Dieser stete Wechsel der landschaftlichen Gegebenheiten macht den ganz besonderen Reiz des Areals der Talsperre Kriebstein aus.

Tolle Freizeit- und Erholungsmöglichkeiten

Auch wenn's Wetter mal nicht so richtig mitspielt, wird den Gästen der Erlebnis-Talsperre Kriebstein viel geboten: Neben den beliebten Schifffahrten auf dem rund neun Kilometer langen Stausee zwischen der Mittweidaer Aue und der Staumauer gibt es viel zu entdecken - ob das Raubschloss und der Baumpark in Ringethal, das Schiffs-Fragment der „Niobe“ auf dem Trocknen im Talgut Lauenhain, den Liebenhainer Wasserfall, den Pfaffenstein, den Wanderpfad Via Mala zwischen Mittweidaer Aue und Weißthal, den Wappenfelsen, die Jugendherberge Falkenhain, das Tanneberger Steinmeer, den sogenannten Lauenhainer Schlauch zwischen Lauenhain und Höfchen/ Falkenhain, das reizvoll gelegene Höfchen mit Hotel, die Weilbergsiedlung gegenüber der Staumauer, das Areal der Lochmühle, den Kletterwald oder das Baumhaus-Hotel im Kriebelland unmittelbar am Talsperren-Ufer in Kriebstein. Und nicht zuletzt sollen hier auch die erste Seebühne Sachsens, auf der das Mittelsächsische Theater gemeinsam mit der Mittelsächsischen Philharmonie sowie dem Verein Mittelsächsi-

scher Kultursommer, der nach der obligatorischen Saisoneroöffnung zu Ostern ab August mit mehreren Veranstaltungen jährlich tausende Besucher begeistert, die schönste Ritterburg Sachsens – die Burg Kriebstein – sowie das Talsperrenfest als kulturelle Höhepunkte genannt werden. Und mit dem im vergangenen Jahr übergebenen, neuen Hafengelände haben sich für die Gäste der Talsperre insbesondere für diejenigen, die eine romantische Schifffahrt auf dem Kriebstein-Stausee unternehmen möchten, die Bedingungen wesentlich verbessert. So kann jetzt nicht nur das Ein- und Aussteigen bequemer erfolgen. Durch den neu geschaffenen Aufzug sind jetzt auch gehbehinderte und besonders alte Menschen in der Lage, ohne Probleme auf die Schiffe zu gelangen.

Kunst & Natur

Das sind nur einige Dinge, die es sich lohnt einmal etwas näher in Augen-

schein zu nehmen. Auch der Kunstwanderweg rund um die Talsperre ist für Interessierte lohnenswert, denn hier verbinden sich Kunst und Natur in hervorragender Weise. Rund 50 sehenswerte Kunstwerke – überwiegend aus Holz – säumen das Areal der Kriebsteintalsperre und der Umgebung. Zwar kommen jährlich neue Werke hinzu, aber die zuerst entstandenen müssen, weil sie zumeist aus Holz bestehen, weichen. Die Kunstwerke entstehen innerhalb des Pleinairs „Kunst am Wasser“ im Rahmen des Kulturfestivals Mittelsächsischer Kultursommer. Auch in diesem Jahr wird es wieder zum Talsperrenfest Ende Juli veranstaltet. Entstanden die Kunstwerke anfangs aus unterschiedlichen Materialien, so werden sie heute ausschließlich aus Holz gefertigt. Da begegnet man sagenhaften Wesen, Tieren oder einer Wassergöttin. Ein Frosch mit Tuba oder eine Meerjungfrau sind ebenfalls zu entdecken.

ISG Mittweida auf Grundstückssuche
Wegen der tollen landschaftlichen Lage dieses reizvollen Gebietes der Talsperre Kriebstein im Herzen Sachsens gibt es ständig Suchanfragen nach Grundstücken und Immobilien. Dabei ist es ganz egal, ob die Grundstücke über einen Bootsanleger verfügen oder nicht. Wer diesbezüglich etwas anzubieten hat oder etwas sucht, kann sich gern vertrauensvoll an den erfahrenen Immobilien Service Großer (ISG) in Mittweida wenden, der über jahrzehntelange, erfolgreiche Erfahrungen auf dem Gebiet der Grundstücks- und Immobilien-Vergabe in der Region verfügt. Interessenten melden sich bitte unter Telefon 0172/9618259.

Weitere Informationen rund um die Talsperre Kriebstein gibt's natürlich auch im Internet unter: www.kriebsteintalsperre.de

Uwe Schönberger



Partner der IHK

Die IHK für Sie in Mittweida

IHK-Mitgliedsunternehmen erhalten in unserer regionalen Geschäftsstelle in Mittweida vielfältige Unterstützung bei

- Finanzierung und Fördermittel, Außenwirtschaft
- Gründung und Unternehmensnachfolge
- Fachkräfte, Aus- und Weiterbildung

Wir sind vor Ort für Sie da:
IHK Chemnitz Regionalräumliche Mittelachsen
bei der Telekommunikation
Bühnenstr. 32, 09548 Mittweida
Tel.: 0171 15178108
E-Mail: service@chemnitz-ihk.de

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 09:00 - 12:00 Uhr
Sa 09:00 - 12:00 Uhr
So 10:00 - 12:00 Uhr

www.fka.de/chemnitz



Wir verbinden Mittelsachsen



Wohnungsangebote des ISG

Wohnungsangebote des ISG

1- & 2-Raum Wohnungen

3- & 4-Raum Wohnungen




Referenznr.:	Wohnpark Mittweida		
Wohnfläche:	17,79 m ² - 41,97 m ²		
Mietpreis:	ab 200,- € (145,- € Kaltmiete)		
Lage:	Mittweida, Feldstraße		
Ausstattung:	Laminat o. textiler Bodenbelag, Bad mit Dusche, EG bis 3. OG		
Sonstiges:	inklusive Single-EBK		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Bedarfsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung o. WW
Bj. lt. EA:	1995	EA-Kennwert:	69,80 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	B



Referenznr.:	V-3-MW-255		
Wohnfläche:	80,84 m ²		
Mietpreis:	680,- € (440,- € Kaltmiete)		
Lage:	Mittweida, Rochlitzer Straße		
Ausstattung:	Laminat, Tageslichtbad mit Badewanne & Dusche, DG		
Sonstiges:	großer Balkon		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Bedarfsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1920	EA-Kennwert:	186,30 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	entfällt, Erstellung vor 1.5.14



Referenznr.:	V-2-SDW-325		
Wohnfläche:	51,94 m ²		
Mietpreis:	440,- € (260,- € Kaltmiete)		
Lage:	Schönborn-Dreiwerden		
Ausstattung:	Laminat, Bad mit Dusche, moderne Einbauküche, 1. OG		
Sonstiges:	KFZ-Stellplätze gegen Gebühr		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1935	EA-Kennwert:	151,00 kWh/(m ² a)
		E-Effizienzkl.:	E



Referenznr.:	V-4-AMW-125		
Wohnfläche:	130,00 m ²		
Mietpreis:	1.325,- € 975,- € Kaltmiete)		
Lage:	Altmittweida, Hauptstraße		
Ausstattung:	Balkon, Dielenboden, Tageslichtbad mit Dusche & Wanne, EG		
Sonstiges:	PKW Stellplatz: 25,- Euro/ Monat		
Energieausweis:			
EA-Typ:	Nicht erforderlich - Denkmalschutz	Heizungsart:	Gas-Zentralheizung
		Bj.:	1900

ONLINE IMMER AKTUELL!

Da sich unser Wohnungsangebot stetig ändert...

Alle Wohnungsangebote finden Sie online unter

www.isg-mw.de

Nutzen Sie den Link im QR-Code!



STUDIERN IN MITTWEIDA Wohnen im Grünen

- NEU sanierte 2-er und 3-er WGs
- Apartments mit Bad und Einbauküche
- Internetverbindung (WLAN) inklusive
- Betriebskosten und Strom inklusive - KEINE Nachzahlung!

Besichtigung täglich möglich, gern auch online!

Kontakt:

Ines: 0170-3206793 oder ines.heinze@gallus-realestate.com
 Sandra: 0173-4261238 oder sandra@gallus-realestate.com





Klicke hier 

Gallus REAL ESTATE

🏠 Kaufangebote des ISG

Häuser



Referenznr.:	VK-MW-030 - Einfamilienhaus
Wohnfläche:	111,00 m ²
Grundstück:	260,00 m ²
Kaufpreis:	45.000,-€ zzgl. 5,95% Provision
Ausstattung:	freistehend, 5 Zimmer & 2 Flure, Tageslichtbad: Wanne & Dusche
Lage:	Mittweida/ OT Tanneberg
Energieausweis:	
EA-Typ:	Nicht erforderlich - Denkmalschutz
Heizungsart:	Öl-Heizung
Bj.:	1890



Referenznr.:	VK-R-018 - Einfamilienhaus
Wohnfläche:	180,00 m ²
Grundstück:	819,00 m ²
Kaufpreis:	429.000,- € zzgl. 3,57% Provision
Ausstattung:	freistehend, 5 Zimmer, herrlicher Garten, Balkon, EBK - SANIERT
Lage:	Zettlitz, ruhige Lage
Energieausweis:	
EA-Typ:	Verbrauchsausweis
Bj.:	1992
Heizungsart:	Öl-Zentralheizung inkl. WW
EA-Kennwert:	72,20 kWh/(m ² a)
E-Effizienzkl.:	B



Schacherhaus
AN- & VERKAUF - Inh. Regina Gröber

PITTI-COLA & SCHNATTERINCHEN-LIMO

1,-€ inkl. Pfand

👉 JETZT IM SCHACHERHAUS

Naustadt 25 · 09648 Mittweida · 03727 · 56 43 27 · Funk: 0172 - 961 82 59 · info@schacherhaus.de · www.schacherhaus.de

🏠 Kaufangebote des ISG



Referenznr.:	VK-HC-013 - Zweifamilienhaus
Nutzfläche:	352,00 m ²
Grundstück:	350,00 m ²
Kaufpreis:	279.000,- € zzgl. 3,57% Provision
Ausstattung:	4-R-WE und 5-R-WE zzgl. Laden, 2 Garagen, sanierter Zustand!
Lage:	Hainichen, Marktstraße
Energieausweis:	
EA-Typ:	Nicht erforderlich - Denkmalschutz
Heizungsart:	Gasheizung
Bj.:	1850 (Sanierung 1995)/ 2006



Referenznr.:	VK-C-023 - MFH + kleiner Laden
Nutzfläche:	334,65 m ²
Grundstück:	140,00 m ²
Kaufpreis:	179.000,- € zzgl. 3,57% Provision
Ausstattung:	4 Wohnungen - vermietet und ein Laden, sanierter Zustand
Lage:	Colditz, Bahnhofstraße
Energieausweis:	
EA-Typ:	Bedarfsausweis
Bj. It. EA:	1950
Heizungsart:	Elektro-Nachtspeicher-Hz.
EA-Kennwert:	195,10 kWh/(m ² a)
E-Effizienzkl.:	F



Schacherhaus
AN- & VERKAUF - Inh. Regina Gröber

GASVERKAUF HIER!
Chemnitzer Str. 9 | 09648 Mittweida
Funk: 0172 - 961 82 59

Öffnungszeiten:
Di : 09 – 18 Uhr und Sa : 09 – 12 Uhr

PREIS AUF ANFRAGE

5kg & 11kg GASFLASCHEN

hoyer FLÜSSIGGAS

🏠 Kaufangebote des ISG




Referenznr.:	VK-MW-032 - Mehrfamilienhaus	
Nutzfläche:	238,00 m ²	
Grundstück:	420,00 m ²	
Kaufpreis:	249.000,- € zzgl. 3,57% Provision	
Ausstattung:	4 Wohnungen - 3 davon vermietet, 3 PKW-Stellplätze, Balkone	
Lage:	Mittweida, Südstraße	
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1896	EA-Kennwert: 145,00 kWh/(m ² a) E-Effizienzkl.: E



Referenznr.:	VK-MW-035 - MFH + kl. Laden	
Nutzfläche:	635,00 m ²	
Grundstück:	1.170,00 m ²	
Kaufpreis:	595.000,- € zzgl. 3,57% Provision	
Ausstattung:	9 Wohnungen & 1 Laden inkl. 6 Garagen und 7 Stellplätze	
Lage:	Mittweida, Tzschirnerstraße	
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung inkl. WW
Bj. lt. EA:	1878	EA-Kennwert: 129,20 kWh/(m ² a) E-Effizienzkl.: E

🏠 Kaufangebote des ISG

Wohnungen



Referenznr.:	VK-FR-021 - Eigentumswohnung	
Wohnfläche:	59,00 m ²	
SOLL-Miete:	320,- € zzgl. 150,- € NK-Vorausz.	
Kaufpreis:	29.900,-€ zzgl. 5,95% Provision	
Ausstattung:	3-Raum Wohnung mit Garage, renovierungsbedürftig, DG	
Lage:	Mittweida/ OT Frankenau	
Energieausweis:		
EA-Typ:	Verbrauchsausweis	Heizungsart: Öl-Zentralheizung inkl. WW
Bj.:	1965	EA-Kennwert: 133,60 kWh/(m ² a) E-Effizienzkl.: E



Referenznr.:	VK-MW-001 - ETW + Carport	
Wohnfläche:	19,67 m ²	
IST-Miete:	170,- € zzgl. 50,- € NK-Vorausz.	
Kaufpreis:	29.900,-€ zzgl. 5,95% Provision	
Ausstattung:	Single-EBK, textiler Belag, Bad mit Dusche, 1. OG	
Lage:	Mittweida, Bahnhofstraße	
Energieausweis:		
EA-Typ:	Bedarfsausweis	Heizungsart: Gas-Zentralheizung o. WW
Bj.:	1995	EA-Kennwert: 69,80 kWh/(m ² a) E-Effizienzkl.: B



Wir sind der kompetente Ansprechpartner für Ihre IT.

- ✓ Administration
- ✓ Server
- ✓ Netzwerktechnik
- ✓ IT-Migration
- ✓ Managed Services
- ✓ Monitoring
- ✓ Netzwerkanalyse
- ✓ Sicherheits-Beratung
- ✓ Dokumentation
- ✓ Softwareentwicklung

Leisniger Straße 18
09648 Mittweida
Telefon: 03727 / 979 0101
Telefax: 03727 / 979 0102
www.computerservice-fiedler.de
mail@computerservice-fiedler.de

ONLINE IMMER AKTUELL!

Wir haben eine Vielzahl verschiedener Objekte für Sie...

Alle Kaufangebote finden Sie online unter

www.isg-mw.de

Nutzen Sie den Link im QR-Code!





Materialknappheit trifft auch private Bauherren



Bauherren sollten die Alternativvorschläge des beauftragten Unternehmens von einem unabhängigen Bauherrenberater unter die Lupe nehmen lassen. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/www.markopriske.de

Was tun, wenn der Wunschbaustoff nicht lieferbar ist?

Verteuerungen der Baustoffe durch die Inflation und Lieferschwierigkeiten oder Lieferverzögerungen bei Materialien aller Art: Wer heute baut, sieht sich unter Umständen damit konfrontiert, dass nicht alles an seinem künftigen Eigenheim genau so realisiert werden kann, wie ursprünglich im Bauvertrag vereinbart, ohne dass es zu langen Wartezeiten kommt. Was aber können Bauherren tun, wenn ihre Wunschfliesen nicht vorrätig sind, wenn Dämmstoffe oder der Parkettboden teurer werden, als geplant? Laut Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e. V., lohnt sich auf jeden Fall ein Blick in den Vertrag. Oft ist das Unternehmen zum Beispiel verpflichtet, eine vereinbarte Ausstattung trotz höherer Einkaufspreise zu den vereinbarten Baukosten einzubauen.

Baustoffalternativen kritisch prüfen

Sind bestimmte Materialien nicht oder nur mit großen Verzögerungen erhältlich, kann das Bauunternehmen Alternativvorschläge unterbreiten. Auch diese sollten nicht ungeprüft akzeptiert werden. Hilfreich ist zum Beispiel die Unterstützung eines unabhängigen Bauherrenberaters, der beurteilen kann, ob die Alternativen der ursprünglich angebotenen Qualität den Anforderungen und Wünschen der Bauherren entsprechen und die gestellte Aufgabe im Haus gleichwertig erfüllen. Unter www.bsb-ev.de gibt es Berateradressen und eine Vielzahl weiterer Informationen für Hausbauer und Modernisierer. Entsprechen die Vorschläge des Unternehmers nicht den Wünschen des Auftraggebers oder ist die Qualität geringer, lässt sich nachverhandeln. So kann man unter Umständen weitere Materialvorschläge einfordern oder einen Preisabschlag aushandeln.

Juristischen Beistand sichern, wenn eine Einigung nicht möglich ist

Im Idealfall finden Bauunternehmer und Auftraggeber einen Kompromiss, mit dem beide gut leben können. Ist dies nicht der Fall, können auch recht-

liche Schritte sinnvoll sein. Anwälte können prüfen, ob Vertragsverstöße vorliegen und welche juristischen Maßnahmen eingeleitet werden könnten.

djd



Lust auf einen beruflichen Tapetenwechsel?

- **Bäcker & Konditor** (m/w/d)
- **Bäckereifachverkäufer** (m/w/d)
Vollzeit, Teilzeit, geringfügig,
auch Quereinsteiger
- **Auslieferungsfahrer** (m/w/d)
- **Auszubildende** (m/w/d)
Fachverkäufer, Bäcker, Konditor





Die Bestandsimmobilie jetzt modernisieren

Beratung, staatliche Förderung und Co.: Was Sanierer beachten sollten

Immer mehr Wohneigentümer in Deutschland wollen oder müssen sich mit Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz befassen. Diese reichen von der Komplettsanierung zum Effizienzhaus bis hin zu einzelnen Sanierungsschritten. "Eigenheimbesitzer sollten sich vor Beginn der Maßnahmen in Sachen Finanzierung und staatlicher Förderung umfassend beraten lassen", rät Volker Stolberg vom Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken.

1. Von wem gibt es staatliche Förderungen?

Diese werden großteils von der KfW und vom Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) vergeben. Infos gibt es bei der Hausbank oder unter www.kfw.de und unter www.bafa.de. Während die KfW über die Hausbank vor allem zinsgünstige Förderkredite mit Tilgungszuschüssen für eine energetische Komplettsanierung anbietet, vergibt das BAFA Zuschüsse für Einzelmaßnahmen wie Wärmedämmung, Erneuerung der Fenster und Türen oder für den Einbau einer Wärmepumpe. Statt staatlicher Förderungen kann für Eigentümer die Geltendmachung von Steuerabzügen für energetische Sanierungen in Betracht kommen.

2. Wann sind die Förderungen am höchsten?

"Förderung durch die KfW gibt es, wenn ein Gebäude umfassend zum Effizienzhaus umgebaut wird", so Volker Stolberg. Pro Wohneinheit beträgt der Förderkredit höchstbetrag 120.000 Euro. Beim Effizienzhaus 85 liegt der Tilgungszuschuss bei fünf Prozent, beim Effizienzhaus 40 sind es 20 Prozent. Wenn erneuerbare Energien und/oder nicht zu vermeidende Abwärme mindestens 65 Prozent der Wärme- und Kälteversorgung des Gebäudes ausmachen, erhöht sich der Tilgungszuschuss um weitere fünf Prozentpunkte und der Förderkredit höchstbetrag auf maximal 150.000 Euro pro Wohneinheit.

3. Wann und wo muss man die staatliche Förderung beantragen?

KfW-Kredite müssen vor Beginn des Bauvorhabens über die Hausbank, die das Kreditausfallrisiko trägt, beantragt werden. Für die Förderungsbeantragung und Begleitung des Vorhabens muss ein Energieeffizienz-

Experte eingebunden werden. Dies wird von der KfW mit einem Zuschuss bis maximal 4.000 Euro pro Vorhaben gefördert. Anträge auf BAFA-Zuschüsse werden direkt beim BAFA gestellt.

4. Vergibt die Hausbank Modernisierungskredite?

Ja, damit können Eigentümer ihre Modernisierungsmaßnahmen finanzieren. "Bei umfangreichen Umbaumaßnahmen kommt auch eine klassische Baufinanzierung infrage", erklärt Volker Stolberg.

5. Wie sollten Modernisierer eine Finanzierung angehen?

Vor Beginn der Maßnahmen sollten in einem detaillierten Finanzierungsplan alle anfallenden Kosten berücksichtigt werden. Daneben ist zu prüfen, dass für die Finanzierung ausreichend Eigenkapital auch für unvorhergesehene Ausgaben bereitsteht.

djd

Garten- & Landschaftsgestaltung
Wolfgang Ulrich
• Planung und Gestaltung von Gärten und Anlagen
• Design- und Gestaltungsplanung
• Grünanlagenpflege
• Spielplätze
Dorfstraße 19 a | 09306 Seelitz OT Gröbbitz
Telefon: 0 37 27 - 78 18 34 | Fax: 0 37 27 - 4 31 0 1
www.gala-ulrich.de | galabau-ulrich@t-online.de

Thieme Fz. Heiko
Heizung-Sanitär-Elektro-Kundendienst
Str. d. Friedens 29 - 09648 Mittweida / OT Lauenhain
Tel.: 0 37 27 / 60 11 77 Fax: 0 37 27 / 60 11 76
Funk: 0172/3 78 80 92
E-Mail: info@heizung-sanitaer-thieme.de
Leistungsangebot: Solar - Wärmepumpen - Feststoffheizungen

Haushaltsauflösung und Beräumung
auch bei Ebay und Ebay-Kleinanzeigen
dittersbacher-schatztruhe@gmx.de
0152 - 01 70 80 16
Nicole Partner

T.P. Immobilienservice Inh.: Tamás Pásztor
- Ihr Makler vor Ort -
Wir suchen und bieten Immobilien aller Art!
Sie sind auf der Suche nach Ihrer Traumimmobilie?
Sie haben ein Objekt zu vermieten oder zu verkaufen?
Dann sind Sie bei uns richtig!
T. P. Immobilienservice - Neustadt 25 in 09648 Mittweida
01 74 - 2 74 16 19
www.tp-immo.de

Schacherhaus
AN- & VERKAUF Inh. Regina Großler
WIR SUCHEN DICH!
Du bist ein VERKAUFSTALENT?
JETZT BEWERBEN
Egal ob ONLINE oder vor ORT!
VOLLZEIT ODER TEILZEIT
FÜR ONLINE VERKAUFE UND IM LADENGEWÄHR VOR ORT
Neustadt 25 - 09648 Mittweida - 03727 - 56 43 27 - Funk: 0172 - 961 82 59 - info@schacherhaus.de - www.schacherhaus.de

Firma Harry Hösel in Mittweida ...
Weg- und Landesheldentag, Erdarbeiten
Eigentümerkassen, Anbau, Stockwerke
Erstmalige Arbeiten, Trockenlegung, Kanäle
Firma Harry Hösel Mittweida
Maure und Betonbauelemente
Am Schwarzenfeld 10 (09648) Mittweida
Tel./Fax: 0 37 27 - 18 25 68
Fon: 0172 - 773 10 42
... seit 21 Jahren im Auftrag unserer Kunden tätig.



Inflation - und jetzt?



Wie können private Haushalte effektive Sparpotenziale erkennen? Und wie können sie ihre Finanz- und Vermögensplanung krisenfest machen? Foto: DJD/Deutsche Vermögensberatung/Getty Images/rupicoo

Inflation: Mit individuellen Konzepten finanzielle Sorgen in den Griff bekommen

Lebensmittel, Gas und Strom: Die Lebenshaltungskosten in Deutschland sind vor allem 2022 stark gestiegen. In diesem Jahr erwarten Experten erneut eine Inflationsrate, die weit über dem Durchschnitt vergangener Jahre liegt.

Auch bei finanziellem Engpass nicht die private Altersvorsorge kündigen Haushalte mit geringen und mittleren Einkommen müssen also auch 2023 mit unerwarteten finanziellen Belas-

tungen rechnen. Sie müssen sich daran gewöhnen, dass ihre Finanzplanung nicht mehr in Stein gemeißelt ist, sondern durch dynamische Entwicklungen bestimmt wird. Nicht zuletzt wird dann häufig die eigene Altersvorsorge bei knappem Haushaltsgeld hinten angestellt. Entweder wird die private Vorsorge hinausgeschoben oder bestehende Verträge werden sogar gekündigt. Was wie eine einfache Lösung wirkt, kann jedoch schnell zum großen Fehler werden, meinen beispielsweise die Expertinnen und Experten der Deutschen

Vermögensberatung (DVAG). Die gesetzliche Rente wird künftig noch weniger als heute reichen, um den gewohnten Lebensstandard zu halten, daher kann die entsprechende Vorsorgelücke nur privat geschlossen werden.

Finanzplanung mit den aktuellen Umständen ab, entwickeln individuelle Finanzkonzepte und sorgen für mehr Durchblick bei Finanzfragen.

djd

Es gibt keine Musterlösung

Wie aber können private Haushalte effektive Sparpotenziale erkennen? Und wie können sie ihre Finanz- und Vermögensplanung krisenfest machen? Klar ist: Es gibt keine Lösung, die für alle passt - umso wichtiger ist es, seine eigenen Finanzen regelmäßig zu sortieren; Informationen dazu gibt es unter www.dvag.de. Die selbstständigen Vermögensberaterinnen und Vermögensberater der DVAG führen als Finanzcoaches eine ausführliche Analyse der finanziellen Lage, der Ziele und der Möglichkeiten ihrer Kunden durch. Sie stimmen die

Wir suchen
Meister der Frischluft und
Bezwinger des Abwassers
 Fühlst du Dich angesprochen?
 Dann bist du bei uns genau richtig!

Wir suchen **ab sofort** engagierte
Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik (m/w/d)

Deine Qualifikation:

- abgeschlossene Ausbildung (5JK)
- vorzuziehender Berufserfahrung
- selbstständigen und zuverlässigen Arbeiter
- sichere Arbeiten im Umgang mit Kunden
- Führerschein der Klasse B

Wir bieten:

- exzellente Ausbildung
- überbetriebliche Ausbildung, einschulend
- Zügelung ab dem ersten Dienstjahr
- umfangreiche Fortbildung- und Weiterbildungsangebote
- hohe Sozialverträge und regionale Bezahlung

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte an:
Steinhoff
 Unternehmensbereich für Heizung, Lüftung & Sanitär
 Dorfstraße 9, 39448 Altwisshaus, E-Mail: geschaeftsstellen-rc@steinhoff.de

BESICHTIGUNG - Tag der offenen Tür
FREIES EFH ZU VERKAUFEN
Sonntag, 16.04.23 09:00-11:00 Uhr

ISG
 ANRIEGUNG VON 091

- Anschrift: **09569 Oederan, Eppendorfer Straße 7**
 - ca. 196m² Wfl, ca. 1.203m² Grundstück - als ZFH nutzbar
 - VP: 249.000,- € zzgl. 3,57% Maklerprovision inkl. MwSt.

Weitere Infos und das vollständige Exposé: www.isg-mw.de

100 - Mr. R. Gröber
 Makler 23
 00648 Mithras

Telefon: 0 37 27 - 91 17 39
 Email: RGröber@isg.de

Deutsche Vermögensberatung

Top Coach. Top Berater. Top Beruf.
 Jetzt Vermögensberater werden und Karriere als Finanzcoach starten.

Als Finanzcoach unterstütze ich meine Kunden bei Absicherung, Altersvorsorge und Vermögensaufbau. Da meine Dienstleistung aktuell gefragter ist denn je, suche ich Verstärkung: Menschen, die selbstständig arbeiten und die Zukunft verbessern wollen. Auch ihre eigene. Nehmen Sie Kontakt zu mir auf und bewerben Sie sich jetzt.

Regionales Geschäftsstelle:
Sandro Dierbeck und Team

Bahnhofstr. 2
 04736 Waldheim
www.sandro-dierbeck.dvag.de



Großer Unterstützungsbedarf bei Grundsteuer



In den deutschen Steuerberatungskanzleien herrschte wegen der neuen Grundsteuer Hochbetrieb. Foto: DJD/Gelbe Seiten Marketing/Getty Images/bymuratdeniz

Die Bescheide haben auch in der Steuerberatung extremen Aufwand verursacht

Viele Immobilieneigentümer haben in den vergangenen Monaten mit ihrer Grundsteuererklärung gekämpft, sich mit dem Zusammensuchen der Daten und der oft holprigen elektronischen Übermittlung herumgeschlagen. Etliche haben diese komplizierte Aufgabe aber auch ihrer Steuerberatungskanzlei übertragen, was dort für erheblichen Mehraufwand gesorgt hat. Wie eine Umfrage des Marktforschungsinstituts Innofact im Auftrag von Gelbe Seiten ergeben hat, war für ein Drittel der befragten Steuerberater und Steuerberaterinnen die Arbeit kaum zu bewältigen und hat ihre Kanzlei an die Grenze der Leistungsfähigkeit gebracht. Weitere 39 Prozent sagten, es habe sich um viel Arbeit gehandelt, sie sei aber noch gut zu bewerkstelligen gewesen. Insgesamt schätzen drei Viertel den Aufwand als „hoch“ oder sogar „sehr hoch“ ein.

Vertrauenswürdige Beratung ist bei Finanzen wichtig

Der große Ansturm bei der Grundsteuererklärung macht einmal mehr deutlich, wie wichtig es für viele Menschen ist, in finanziellen Fragen eine gute und vertrauenswürdige Beratung zu bekommen. Das gilt nicht nur für die Grundsteuer, die in den vergangenen zwölf Monaten Platz vier der in der Steuerberatung angefragten Themen belegte. Auf den ersten drei Plätzen lagen die Erstellung von Steuererklärungen inklusive Prüfung der Bescheide, die Vertretung gegenüber Finanzbehörden sowie die betriebswirtschaftliche Beratung in Bereichen wie Rechnungswesen, Controlling und Kostenanalyse. Doch wie findet man einen guten Steuerberater oder eine Steuerberaterin mit freien Kapazitäten für eine langfristige Zusammenarbeit? Heutzutage fast immer im Internet, zum Beispiel beim mehrfach ausgezeichneten Branchenverzeichnis Gelbe Seiten unter

www.gelbeseiten.de. Dort gibt es nicht nur eine einfache und übersichtliche Suche, sondern man kann auch sofort über die Plattform Kontakt aufnehmen und sich ein Angebot einholen.

Seriöse Angebote einfach finden

Zudem können Nutzer und Nutzerinnen des beliebten Portals sicher sein, vertrauenswürdige und seriöse Angebote zu erhalten. Dieser Bewertung schließen sich auch die

befragten Steuerfachleute an. Der Umfrage zufolge schätzen mehr als drei Viertel der Kanzleien besonders die Vertrauenswürdigkeit von Gelbe Seiten, zwei Drittel haben die Seriosität hoch bewertet, aber auch die Unterstützung, die das Portal bei der Erreichung der eigenen Ziele leiste.

djd



Steuerberatung

Ihre Kanzlei | Am Besten mit uns!

CHEMNITZ
Hohle Str. 27
09112 Chemnitz
Tel. 03731 67519-0
chemnitz@atg-online.de

AUE-BAD SCHLEMA
Rosa-Luxemburg-Str. 7
08280 Aue-Bad Schlema
Tel. 03771 24652-0
aue@atg-online.de

MITTWEIDA
Poststr. 31
09648 Mittweida
Tel. 03727 9464-0
mittweida@atg-online.de

MEERANE
Untere Mühlgasse 11
08393 Meerane
Tel. 03764 79518-0
meerane@atg-online.de

DRESDEN
Plauenscher Ring 35
01187 Dresden
Tel. 0351 41798761
dresden@atg-online.de





Parkett-Schröter

Meisterbetrieb

Mein Papa schleift Parkett, Dielen, Treppen perfekt + sauber und PREISWERT!

- Massivparkett
- Fertigparkett
- Dielen
- Laminat
- Leder
- Vinyl
- Linoleum
- Unterbau
- Sanierung
- und vieles Mehr...

Königshainer Weg 8 · 09648 Mittweida · Telefon 03727 649382 · Handy 0160 91807744
www.parkett-schroeter.com



BK-Vorauszahlung & höhere Energiekosten

Anpassung der Betriebskostenvorauszahlung und gestiegene Energiekosten

Die Steigerungen der Energiekosten, die seit einem Jahr zu verzeichnen sind, stellen auch im Zusammenhang mit den jetzt möglichen Betriebskostenabrechnungen für das Jahr 2022 die Frage danach, in welchem Umfang Betriebskostenvorauszahlungen im Wohnungsmietverhältnis angepasst werden können. Die maßgebliche rechtliche Vorschrift ist hier § 560 Abs. 4 BGB. Eine Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung ist nur nach einer erfolgten Abrechnung möglich. Sie darf sich auch tatsächlich nur an den bisherigen Betriebskosten orientieren, unabhängig davon, welche Erhöhungen gegebenenfalls in der Zukunft zu erwarten sind. In der juristischen Literatur wird teilweise die Auffassung vertreten, dass ein Zuschlag von bis zu 10 % zum Verbrauch des letzten Jahres bzw. den Kosten des letzten Jahres zulässig wäre. Hierzu existiert allerdings noch keine obergerichtliche Rechtsprechung. In jedem Falle ist es nicht zulässig, dass Betriebskostenvorauszahlungen mit der Begründung über die abgerechneten Kosten hinaus erhöht werden, dass mit weiteren Steigerungen der Energiekosten gerechnet werden muss.

Der Mieter muss also eine Erhöhung der Betriebskostenvorauszahlung über die abgerechneten Kosten hinaus nicht akzeptieren. Zur Vermeidung von hohen Nachzahlungen, die aufgrund der Zwischenzeitlichkeit bei den meisten Versorgungsverträgen tatsächlich eingetretenen Preissteigerungen zu erwarten sind, kann es unabhängig von der Regelung des § 560 Abs. 4 BGB auch für den Mieter sinnvoll sein, sich mit seinem Vermieter auf eine Erhöhung der Vorauszahlung zu verständigen. Eine solche Vereinbarung ist, sofern sie tatsächlich freiwillig erfolgt, trotz der Regelungen des § 560 Abs. 4 BGB zulässig.

Thomas Leibner,
Rechtsanwalt,
Dr. Bock & Kollegen,
Büro Mittweida



Bestattungsunternehmen
Kurt Conrad
Chemnitzer Straße 41
09648 Mittweida
Telefon: 0 37 27 / 60 11 56
Fax: 0 37 27 / 61 36 87
mail@bestattungen-conrad.de
bestattungen-conrad.com

Ständige Bereitschaft Tag & Nacht
Funk: 01 72 / 9 58 58 79

Dr. Bock & Kollegen
RECHTSANWÄLTE

Chemnitz - Dresden - Aue
Mittweida - Frankenberg - Meerane

Thomas Leibner
Büro Mittweida
Poststr. 31 in 09648 Mittweida

Telefon: 0 37 27 / 94 64 0
Telefax: 0 37 27 / 94 64 17
E-Mail: mittweida@bock-rechtsanwaelte.de

Über den Tod spricht man nicht. Wieso eigentlich?
Bei uns finden Sie nicht nur Sachverstand, sondern auch Verständnis.

EUROCERT
Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister

BESTATTER
SCHAFFEN WIR LEBEN

Eberhard Kunze ANTEA Bestattungen GmbH
Bestattungsinstitut R. Richter
Weberstraße 29, 09648 Mittweida

TAG und NACHT
Telefon: (03727) 94 05 12

www.antea-eberhard-kunze.de

ANTEA BESTATTUNGEN
ZEIT FÜR MENSCHEN



Ansprechpartner des ISG - So erreichen Sie uns

www.isg-mw.de

ZUSAMMEN. GEMEINSAM. WOHNEN.

WILLKOMMEN IM NEUEN ZUHAUSE

Telefon: 0 37 27 - 61 17 39
Fax: 0 37 27 - 64 09 04
Email: info@isg-mw.de

Anja Tonak
Office & Wohnungsvermittlung

Funk 01516 - 597 41 06
Email office@isg-mw.de

Tamás Pásztor
Wohnungsvermittlung & Verkauf

Funk 0174 - 274 16 19
Email tpasztor@isg-mw.de



AKZENT HOTEL

FRANKENBERG

Unser familiengeführtes Hotel befindet sich in Frankenberg bei Chemnitz, mitten im Herzen des Freistaates Sachsen. Hier erwarten Sie moderne und saubere Nichtraucherzimmer. Das AKZENT Hotel Frankenberg ist ein idealer Ausgangspunkt zur Erkundung von Chemnitz, Dresden, Leipzig, Freiberg, Meissen und dem gesamten Erzgebirge.

LEISTUNGEN

SCHLAFEN, FEIERN, ENTSPANNEN

Unsere hell eingerichteten Zimmer sind mit Safe, kostenfreies W-lan via Hotspot und einen Flat Screen TV ausgestattet.

Unsere Tagungsräume für bis zu 60 Personen bieten Ihnen vielseitige Möglichkeiten für Ihre Feiern und Veranstaltungen.

Tief entspannen, von Innen reinigen, das Immunsystem stärken und den Kreislauf anregen. So viel Gutes können Sie Ihrem Körper beim Saunieren gönnen.



Akzent Hotel Frankenberg
Dammplatz 3, 09649 Frankenberg



+4937206773



info@hotel-frankenberg.de